

**Zwischenbericht
Januar – März 2007**

Wichtiges in Kürze

| In Millionen CHF bzw. wie angemerkt | 31.03.2007 | 31.03.2006 |
|---|----------------|------------|
| Swisscom Gruppe | | |
| Nettoumsatz | 2 376 | 2 375 |
| Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) | 968 | 1 034 |
| in % Nettoumsatz | % | 40.7 |
| Betriebsergebnis (EBIT) | 619 | 686 |
| Reingewinn | 467 | 544 |
| Anteil Aktionäre der Swisscom AG am Reingewinn | 461 | 460 |
| Eigenkapital | 4 967 | 4 503 |
| Eigenkapitalquote ¹ | % | 31.3 |
| Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen ² | Anzahl | 17 157 |
| Durchschnittlicher Personalbestand in Vollzeitstellen ³ | Anzahl | 17 070 |
| Umsatz pro Mitarbeitenden | in Tausend CHF | 139 |
| EBITDA pro Mitarbeitenden | in Tausend CHF | 57 |
| Geldzufluss aus betrieblicher Tätigkeit | | 613 |
| Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte | | 315 |
| Nettoverschuldung (Nettofinanzmittel) ⁴ | 4 081 | (1 719) |

¹ Eigenkapital in % des Gesamtkapitals.

² Am 31. März 2007 und 2006 sind 396 bzw. 517 Vollzeitstellen der Beschäftigungsgesellschaft Worklink nicht berücksichtigt.

³ In den ersten drei Monaten 2007 und 2006 sind 413 bzw. 515 Vollzeitstellen der Beschäftigungsgesellschaft Worklink nicht berücksichtigt.

⁴ Definition Nettoverschuldung (Nettofinanzmittel): Finanzverbindlichkeiten und Verbindlichkeiten aus Inkassotätigkeiten (Accarda Gruppe) abzüglich flüssigen Mitteln, kurzfristigen Finanzanlagen, Forderungen aus Inkassotätigkeiten (Accarda Gruppe) Finanzanlagen aus Crossborder-Tax-Lease-Vereinbarungen und langfristigen derivativen Finanzinstrumenten.

Finanzieller Lagebericht

Zusammenfassung

Swisscom konnte im ersten Quartal 2007 den Nettoumsatz auf dem Niveau des Vorjahrs halten. Das Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) hingegen hat um 6,4% auf CHF 968 Millionen abgenommen. Der Reingewinn sank um 14,2% auf CHF 467 Millionen als Folge des tieferen EBITDA und des höheren Nettofinanzaufwands. Der Gewinn pro Aktie nahm hingegen um 9,7% zu als Folge des Rückkaufs von 25% an Swisscom Mobile und des letztjährigen Aktienrückkaufs.

Unverändert erwartet Swisscom für das gesamte Geschäftsjahr 2007 einen Nettoumsatz von rund CHF 9,7 Milliarden und ein Betriebsergebnis EBITDA von rund CHF 3,9 Milliarden.

| In Millionen CHF bzw. wie angemerkt | 31.03.2007 | 31.03.2006 | Veränderung |
|--|--------------|--------------|---------------|
| Nettoumsatz | 2 376 | 2 375 | – |
| Material- und Dienstleistungsaufwand | (441) | (409) | 7.8% |
| Personalaufwand | (594) | (594) | – |
| Übriger Betriebsaufwand | (444) | (418) | 6.2% |
| Aktivierte Eigenleistungen und übrige Erträge | 71 | 80 | –11.3% |
| EBITDA | 968 | 1 034 | –6.4% |
| Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten | (349) | (348) | 0.3% |
| EBIT | 619 | 686 | –9.8% |
| Nettofinanzergebnis | (41) | (10) | – |
| Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften | 4 | (1) | – |
| Gewinn vor Ertragssteuern | 582 | 675 | –13.8% |
| Ertragssteueraufwand | (115) | (131) | –12.2% |
| Reingewinn | 467 | 544 | –14.2% |
| Anteil Aktionäre der Swisscom AG am Reingewinn | 461 | 460 | 0.2% |
| Anteil Minderheitsaktionäre am Reingewinn | 6 | 84 | –92.9% |
| | | | |
| Durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien (in Tausend) | 51 802 | 56 716 | –8.7% |
| Gewinn pro Aktie (in CHF) | 8.90 | 8.11 | 9.7% |

Nettoumsatz und Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)

Der Umsatz liegt mit CHF 2 376 Millionen auf Vorjahresniveau. Der Umsatzrückgang im traditionellen Festnetzgeschäft wurde kompensiert durch den anhaltenden Kundenzuwachs bei den Breitbandanschlüssen und Mobilfunkteilnehmern sowie dem Wachstum in neuen Geschäftsbereichen. Das Betriebsergebnis (EBITDA) sank um CHF 66 Millionen (-6,4%) auf CHF 968 Millionen und die EBITDA-Marge reduzierte sich von 43,5% auf 40,7%. Der EBITDA-Rückgang ist eine Folge geringerer Margen und Kosten im Zusammenhang mit der Einführung von neuen Produkten und dem Aufbau von neuen Geschäftsbereichen, welche durch Kosteneinsparungen nicht kompensiert werden konnten.

Betriebsaufwand

Der Material- und Dienstleistungsaufwand hat gegenüber dem Vorjahr um CHF 32 Millionen auf CHF 441 Millionen zugenommen. Dies ist praktisch ausschliesslich auf eine im Vorjahr enthaltene rückwirkende Anpassung von internationalen Roaming-Tarifen bei Swisscom Mobile zurückzuführen. Der Personalaufwand liegt auf der Höhe des Vorjahrs. Der geringere Aufwand für Stellenabbaumassnahmen wird durch eine Zunahme des Personalbestandes, unter anderem als Folge von Unternehmensübernahmen, kompensiert. Der übrige Betriebsaufwand ist durch die Unternehmensübernahmen sowie durch höhere Werbeausgaben leicht angestiegen.

Aktivierte Eigenleistungen und übrige Erträge

Die aktivierten Eigenleistungen und übrigen Erträge sind von CHF 80 Millionen auf CHF 71 Millionen zurückgegangen. Dies ist hauptsächlich eine Folge von geringeren aktivierte Eigenleistungen.

Nettofinanzergebnis

Der Nettofinanzaufwand stieg um CHF 31 Millionen auf CHF 41 Millionen. Hauptgrund für die Zunahme ist der Zinsaufwand für Bankdarlehen, welche Swisscom im Dezember 2006 im Zusammenhang mit dem Rückkauf von 25% an Swisscom Mobile aufgenommen hat.

Ertragssteueraufwand

Der Ertragssteueraufwand betrug CHF 115 Millionen (Vorjahr CHF 131 Millionen), was einem effektiven Ertragssteuersatz 19,8% (Vorjahr 19,4%) entspricht.

Reingewinn und Gewinn pro Aktie

Der Reingewinn nahm gegenüber dem Vorjahr um CHF 77 Millionen (-14,2%) auf CHF 467 Millionen ab. Dem EBITDA-Rückgang und dem höheren Nettofinanzaufwand stand eine Abnahme des Ertragssteueraufwands gegenüber. Als Folge des Rückkaufs von 25% an Swisscom Mobile im Dezember 2006 stieg der Anteil der Aktionäre der Swisscom AG am Reingewinn gegenüber dem Vorjahr um 0,2% auf CHF 461 Millionen.

Der Gewinn pro Aktie berechnet sich auf der Grundlage des Anteils der Aktionäre der Swisscom AG am Reingewinn und der durchschnittlichen Anzahl Aktien. Als Folge des Wegfalls der Minderheitsanteile von Vodafone an Swisscom Mobile sowie des letztjährigen Aktienrückkaufsprogramms und der daraus resultierenden geringeren durchschnittlichen Anzahl Aktien stieg der Gewinn pro Aktie um 9,7% auf CHF 8,90.

Rückstellungen und Eventualverbindlichkeiten

In den laufenden Interkonnektionsverfahren zahlte Swisscom im ersten Quartal 2007 insgesamt CHF 69 Millionen. Am 31. März 2007 betrug die Rückstellung CHF 444 Millionen.

Im Verfahren betreffend die Terminierungsgebühren im Mobilfunkmarkt verfügte die Wettbewerbskommission (WEKO) am 5. Februar 2007 eine Sanktion von CHF 333 Millionen. Auf der Grundlage einer rechtlichen Beurteilung kommt Swisscom zum Schluss, dass aus heutiger Sicht eine letztinstanzliche Sanktionierung nicht wahrscheinlich ist und hat deshalb im Konzernabschluss per 31. März 2007 keine Rückstellung erfasst.

Ergebnisse der Segmente

Die Entwicklung der einzelnen Segmente ist aus nachstehender Tabelle ersichtlich:

| In Millionen CHF | Nettoumsatz ¹ | | | EBITDA | | |
|--------------------------|--------------------------|------------|-------------|------------|------------|-------------|
| | 31.03.2007 | 31.03.2006 | Veränderung | 31.03.2007 | 31.03.2006 | Veränderung |
| Fixnet | 1 126 | 1 213 | -7.2% | 477 | 523 | -8.8% |
| Mobile | 974 | 954 | 2.1% | 452 | 462 | -2.2% |
| Solutions | 286 | 293 | -2.4% | 18 | 18 | - |
| Übrige | 344 | 316 | 8.9% | 20 | 36 | -44.4% |
| Corporate | 158 | 164 | -3.7% | 10 | 1 | - |
| Intercompany-Elimination | (512) | (565) | -9.4% | (9) | (6) | - |
| Total | 2 376 | 2 375 | - | 968 | 1 034 | -6.4% |

¹ Inklusive Umsatz mit anderen Segmenten.

Fixnet

Das Segment «Fixnet» enthält im Wesentlichen die Anschlussgebühren für Privat- und Geschäftskunden, den nationalen und internationalen Telefonverkehr für Privatkunden sowie kleinere und mittlere Unternehmen, die Benutzung des Swisscom-Festnetzes durch andere Telekommunikationsanbieter, die Erbringung von Payphone und Operator Services sowie das Geschäft mit Telefonkarten. Weiter sind im Segment Fixnet Aktivitäten mit Mietleitungen, TV Services, der Verkauf von Festnetz-Endgeräten sowie das Geschäft mit Verzeichnissen enthalten.

Fixnet hat sich wie folgt entwickelt:

| In Millionen CHF | 31.03.2007 | 31.03.2006 | Veränderung |
|---|--------------|--------------|---------------|
| Verkehr Nah- und Fernbereich | 95 | 99 | -4.0% |
| Verkehr Fix-to-Mobile | 87 | 90 | -3.3% |
| Verkehr Internet | 9 | 16 | -43.8% |
| Verkehr International | 51 | 52 | -1.9% |
| Total Verkehr Retail | 242 | 257 | -5.8% |
| Verkehr Wholesale | 63 | 98 | -35.7% |
| Verkehr Übrige | 24 | 27 | -11.1% |
| Anschlussgebühren | 528 | 512 | 3.1% |
| Übrige Umsätze | 114 | 140 | -18.6% |
| Total Umsatz mit externen Kunden | 971 | 1 034 | -6.1% |
| Umsatz mit anderen Segmenten | 155 | 179 | -13.4% |
| Total Nettoumsatz | 1 126 | 1 213 | -7.2% |
| Segmentaufwand (inkl. Intercompany) | (649) | (690) | -5.9% |
| EBITDA | 477 | 523 | -8.8% |
| Marge in % Nettoumsatz | 42.4 | 43.1 | |
| Abschreibungen | (192) | (192) | - |
| EBIT | 285 | 331 | -13.9% |

| Anschlüsse in Tausend | 31.03.2007 | 31.03.2006 | Veränderung |
|-----------------------------------|--------------|--------------|--------------|
| PSTN-Anschlüsse | 2 884 | 2 923 | -1.3% |
| ISDN-Anschlüsse | 843 | 888 | -5.1% |
| Total Anschlüsse PSTN/ISDN | 3 727 | 3 811 | -2.2% |
| | | | |
| Breitbandanschlüsse Retail | 995 | 775 | 28.4% |
| Breitbandanschlüsse Wholesale | 439 | 414 | 6.0% |
| Total Breitbandanschlüsse | 1 434 | 1 189 | 20.6% |

| Verkehrsvolumen in Millionen Minuten | 31.03.2007 | 31.03.2006 | Veränderung |
|--------------------------------------|--------------|--------------|---------------|
| Verkehr Nah- und Fernbereich | 1 616 | 1 711 | -5.6% |
| Verkehr Fix-to-Mobile | 232 | 231 | 0.4% |
| Verkehr Internet | 288 | 470 | -38.7% |
| Total Verkehr National | 2 136 | 2 412 | -11.4% |
| Verkehr International | 232 | 235 | -1.3% |
| Total Verkehr Retail | 2 368 | 2 647 | -10.5% |
| | | | |
| Verkehr Wholesale | 3 918 | 4 390 | -10.8% |

| In Millionen CHF bzw. Anzahl | 31.03.2007 | 31.03.2006 | Veränderung |
|---|------------|------------|-------------|
| Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte | 194 | 117 | 65.8% |
| Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen | 6 750 | 6 543 | 3.2% |

Der Umsatz von Fixnet mit externen Kunden nahm gegenüber dem Vorjahr um 6.1% auf CHF 971 Millionen ab. Der konkurrenzbedingte Rückgang der Verkehrsumsätze konnte durch die Zunahme bei den Anschlussgebühren als Folge des weiterhin starken Wachstums bei den Breitbandanschlüssen nur teilweise kompensiert werden. Kostensenkungen konnten den Umsatzrückgang sowie die zusätzlichen Kosten für die Einführung von Blue-

win TV nur teilweise auffangen, so dass das Betriebsergebnis (EBITDA) mit CHF 477 Millionen um 8,8% unter dem Vorjahr liegt. Der Anstieg der Investitionen ist vorwiegend auf den Ausbau der Netzinfrastruktur mit der neuen Breitbandtechnologie VDSL zurückzuführen.

Der Umsatz des Verkehrs Retail nahm um 5,8% auf CHF 242 Millionen ab. Der Rückgang ist hauptsächlich eine Konsequenz des Konkurrenzkampfes mit Kabelnetzgesellschaften und beim Verkehr Internet der anhaltenden Migration auf Breitbandanschlüsse (xDSL).

Der Umsatz des Verkehrs Wholesale sank um 35,7% auf CHF 63 Millionen. Die Abnahme ist hauptsächlich auf einen Volumenrückgang des margenschwachen Transitverkehrs zu anderen Netzbetreibern sowie eine Reduktion der Interkonnektionstarife zurückzuführen.

Der Umsatz bei den Anschlussgebühren stieg um 3,1% auf CHF 528 Millionen. Der Zunahme bei den Breitbandanschlüssen (xDSL) stand eine Abnahme bei den analogen und digitalen Anschlüssen (PSTN/ISDN) gegenüber. Die Zahl der Breitbandanschlüsse stieg gegenüber dem Vorjahr um 20,6% auf 1 434 000 Anschlüsse. Vom Bestand entfallen 995 000 Anschlüsse auf Retail-Kunden und 439 000 auf Kunden von anderen Anbietern. Die Anzahl analoger und digitaler Anschlüsse (PSTN/ISDN) verringerte sich gegenüber dem Vorjahr als Folge des Konkurrenzkampfes mit Kabelnetzgesellschaften und der Substitution durch Mobilfunk um 2,2% auf 3 727 000. Der Rückgang im ersten Quartal 2007 gegenüber Ende 2006 betrug lediglich 20 000 Anschlüsse oder 0,5%.

Der Umsatz mit anderen Segmenten hat durch die geringeren Leistungsbezüge von Solutions abgenommen.

Der Segmentaufwand von Fixnet nahm gegenüber dem Vorjahr trotz den Kosten für die Einführung von Bluewin TV um 5,9% auf CHF 649 Millionen ab. Hauptgründe sind die umsatzbedingt geringeren Volumen beim Verkehr Wholesale sowie Kosteneinsparungen.

Mobile

«Mobile» umfasst zur Hauptsache den nationalen und internationalen Mobilfunkverkehr von Swisscom Kunden in der Schweiz und die von Swisscom Kunden im Ausland generierten Gespräche sowie Roaming mit ausländischen Anbietern, deren Kunden das Swisscom Netz nutzen. Weiter sind Mehrwertdienste, Datenverkehr und der Verkauf von Endgeräten enthalten.

Mobile hat sich wie folgt entwickelt:

| In Millionen CHF | 31.03.2007 | 31.03.2006 | Veränderung |
|--|------------|------------|--------------|
| Connectivity Voice | 490 | 480 | 2.1% |
| Connectivity Data und Value Added Services | 179 | 162 | 10.5% |
| Grundgebühren | 153 | 162 | -5.6% |
| Übrige Umsätze | 89 | 66 | 34.8% |
| Total Umsatz mit externen Kunden | 911 | 870 | 4.7% |
| Umsatz mit anderen Segmenten | 63 | 84 | -25.0% |
| Total Nettoumsatz | 974 | 954 | 2.1% |
| Segmentaufwand (inkl. Intercompany) | (522) | (492) | 6.1% |
| EBITDA | 452 | 462 | -2.2% |
| Marge in % Nettoumsatz | 46.4 | 48.4 | |
| Abschreibungen | (86) | (93) | -7.5% |
| EBIT | 366 | 369 | -0.8% |

| Teilnehmerbestand in Tausend | 31.03.2007 | 31.03.2006 | Veränderung |
|--------------------------------|--------------|--------------|-------------|
| Postpaid | 2 849 | 2 669 | 6.7% |
| Prepaid | 1 858 | 1 701 | 9.2% |
| Total Teilnehmerbestand | 4 707 | 4 370 | 7.7% |

| In CHF, Minuten bzw. Millionen | 31.03.2007 | 31.03.2006 | Veränderung |
|--------------------------------|------------|------------|-------------|
| ARPU in CHF | 59 | 65 | -9.2% |
| AMPU in Minuten | 127 | 120 | 5.8% |
| Anzahl SMS in Millionen | 559 | 521 | 7.3% |

| In Millionen CHF bzw. Anzahl | 31.03.2007 | 31.03.2006 | Veränderung |
|---|------------|------------|-------------|
| Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte | 66 | 47 | 40.4% |
| Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen | 2 773 | 2 930 | -5.4% |

Der Umsatz von Mobile mit externen Kunden hat im Vergleich zum Vorjahr um 4,7% auf CHF 911 Millionen zugenommen. Ohne den Umsatzzuwachs aus Unternehmensübernahmen sowie die unten beschriebene Umsatzminderung durch rückwirkende Anpassung der internationalen Roaming-Tarife im Vorjahr ist jedoch ein leichter Umsatzrückgang zu verzeichnen. Die günstigeren Verkehrs- und Abonnementspreise durch neue Tarifmodelle können durch den Kundenzuwachs und das Wachstum von neuen Datendiensten nicht vollständig aufgefangen werden. Das Betriebsergebnis (EBITDA) nahm um 2,2% auf CHF 452 Millionen ab.

Im ersten Quartal 2006 konnte Swisscom Mobile mit verschiedenen ausländischen Mobilfunkanbietern neue Roaming-Verträge abschliessen. Die neuen Verträge beinhalteten eine Reduktion der internationalen Roaming-Tarife zwischen den Netzbetreibern, rückwirkend ab April 2005. Diese rückwirkenden Preisanpassungen führten im Abschluss

per 31. März 2006 zu einer Abnahme des Umsatzes aus eingehendem Roaming-Verkehr von CHF 28 Millionen und zu einer Abnahme des Aufwands für abgehenden Roaming-Verkehr von CHF 40 Millionen.

Die Kundenzahl wuchs gegenüber dem Vorjahr um netto 337 000 (+7,7%) auf 4 707 000. Ende März 2007 nutzten 1 760 000 Kunden die Produkte der Liberty-Familie und 300 000 Kunden das Prepaid-Produkt M-Budget Mobile.

Im Bereich Connectivity Voice nahm der Umsatz um 2,1% auf CHF 490 Millionen zu. Ohne die erwähnte Umsatzminderung durch rückwirkende Anpassung der internationalen Roaming-Tarife im Vorjahr ist jedoch ein leichter Umsatzrückgang zu verzeichnen. Dies ist hauptsächlich eine Folge von neuen Tarifmodellen sowie eine weitere Reduktion der Terminierungsgebühren per Anfang 2007. Dadurch fiel der durchschnittliche Umsatz pro Kunde (ARPU) von CHF 65 auf CHF 59. Die durchschnittliche Anzahl verrechneter Minuten pro Kunde und Monat (AMPU) stieg aufgrund von neuen Produkten und günstigeren Tarifen von 120 Minuten auf 127 Minuten. Der Umsatz im Bereich Connectivity Data und Value Added Services stieg gegenüber dem Vorjahr um 10,5% auf CHF 179 Millionen. Die Zunahme ist auf den Anstieg der Nutzung und Einführung neuer Datenprodukte zurückzuführen. Die Anzahl versandter SMS nahm gegenüber dem Vorjahr um 7,3% zu.

Die übrigen Umsätze nahmen im Vergleich mit dem Vorjahr um 34,8% auf CHF 89 Millionen zu. Dies ist im Wesentlichen auf die Umsätze von Swapcom und Minick zurückzuführen, zwei Tochtergesellschaften, welche im Verlauf von 2006 übernommen wurden.

Der Umsatz mit anderen Segmenten nahm hauptsächlich aufgrund von geringeren Verkehrsvolumen, welche von anderen Netzbetreibern über Swisscom Fixnet geleitet wurden, um 25,0% auf CHF 63 Millionen ab.

Der Segmentaufwand von Mobile nahm gegenüber dem Vorjahr um 6,1% auf CHF 522 Millionen zu. Ohne die vorerwähnte rückwirkende Anpassung der internationalen Roamingtarife im Vorjahr von CHF 40 Millionen konnte der Segmentaufwand leicht gesenkt werden. Durch die erwähnten Unternehmensübernahmen sowie höhere Volumen in der Terminierung von Anrufen bei anderen Anbietern wurde der Segmentaufwand erhöht. Dieser Anstieg wurde durch eine weitere Reduktion der Terminierungspreise per Anfang 2007, tiefere Roamingtarife sowie Kosteneinsparungen kompensiert.

Solutions

«Solutions» offeriert den Geschäftskunden im Wesentlichen Sprach- und Datenkonnektivität sowie Lösungen im Bereich von Kommunikationsinfrastrukturen und der Optimierung von Businessprozessen sowie deren Outsourcing.

Solutions hat sich wie folgt entwickelt:

| In Millionen CHF | 31.03.2007 | 31.03.2006 | Veränderung |
|---|------------|------------|--------------|
| Connectivity | 122 | 139 | -12.2% |
| Communication und Collaboration | 61 | 55 | 10.9% |
| Business Process Optimization | 21 | 18 | 16.7% |
| Outsourcing | 11 | 6 | 83.3% |
| Übrige Umsätze | 30 | 36 | -16.7% |
| Total Umsatz mit externen Kunden | 245 | 254 | -3.5% |
| Umsatz mit anderen Segmenten | 41 | 39 | 5.1% |
| Total Nettoumsatz | 286 | 293 | -2.4% |
| Segmentaufwand (inkl. Intercompany) | (268) | (275) | -2.5% |
| EBITDA | 18 | 18 | - |
| Marge in % Nettoumsatz | 6.3 | 6.1 | |
| Abschreibungen | (8) | (7) | 14.3% |
| EBIT | 10 | 11 | -9.1% |

| Verkehrsvolumen (enthalten in den Bereichen Connectivity und Outsourcing) in Millionen Minuten | 31.03.2007 | 31.03.2006 | Veränderung |
|---|------------|------------|--------------|
| Verkehr Nah- und Fernbereich | 380 | 417 | -8.9% |
| Verkehr Fix-to-Mobile | 61 | 63 | -3.2% |
| Total Verkehr National | 441 | 480 | -8.1% |
| Verkehr International | 88 | 90 | -2.2% |
| Total Verkehr National und International | 529 | 570 | -7.2% |

| In Millionen CHF bzw. Anzahl | 31.03.2007 | 31.03.2006 | Veränderung |
|---|------------|------------|-------------|
| Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte | 8 | 7 | 14.3% |
| Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen | 1 993 | 1 922 | 3.7% |

Der Umsatz von Solutions mit externen Kunden nahm gegenüber dem Vorjahr um 3,5% auf CHF 245 Millionen ab. Die Rückgänge mit traditionellen Festnetzprodukten konnten durch Umsätze mit neuen Produkten und Dienstleistungen nicht kompensiert werden. Das Betriebsergebnis (EBITDA) konnte dank Kosteneinsparungen auf dem Vorjahreswert von CHF 18 Millionen gehalten werden. Die Anzahl Mitarbeitenden stieg als Folge der Übernahme einer Verkaufseinheit von Swisscom Mobile.

Der Connectivity-Umsatz mit Sprach- und Datendienstleistungen nahm gegenüber dem Vorjahr durch den anhaltend intensiven Wettbewerb sowie der Substitution durch neuere Technologien um 12,2% auf CHF 122 Millionen ab.

Das Geschäftsfeld Communication & Collaboration konnte eine Umsatzzunahme von 10,9% verzeichnen, unter anderem durch die Übernahme von Geschäftsfeldern von Siemens Enterprise Networks Ende Februar 2006.

Der Umsatanstieg im Bereich Business Process Optimization ist eine Folge neuer Produkte im Bereich Customer Interaction Management sowie eines Volumenanstiegs bei Mehrwertdiensten.

Im Bereich Outsourcing konnten im Verlauf von 2006 sowie im ersten Quartal 2007 einige grössere Verträge abgeschlossen werden, was zu einem Umsatzanstieg von 83,3% führte.

Die Abnahme beim Übrigen Umsatz von 16,7% auf CHF 30 Millionen ist hauptsächlich durch das rückläufige Geschäft mit der Vermietung von Teilnehmervermittlungsanlagen begründet.

Der Segmentaufwand sank um 2,5% auf CHF 268 Millionen und ist insbesondere auf das umsatzbedingt reduzierte Volumen des Leistungsbezugs bei anderen Segmenten und Kosteneinsparungen zurückzuführen.

Übrige

Das Segment Übrige enthält hauptsächlich Swisscom IT Services, Swisscom Broadcast, Antenna Hungária, die Accarda Gruppe sowie Swisscom Hospitality Services.

Das Segment Übrige hat sich wie folgt entwickelt:

| In Millionen CHF | 31.03.2007 | 31.03.2006 | Veränderung |
|---|-------------|-------------|---------------|
| Swisscom IT Services | 101 | 84 | 20.2% |
| Swisscom Broadcast | 32 | 36 | -11.1% |
| Antenna Hungária | 43 | 41 | 4.9% |
| Accarda Gruppe | 32 | 29 | 10.3% |
| Hospitality Services | 18 | 11 | 63.6% |
| Übrige | 4 | - | - |
| Total Umsatz mit externen Kunden | 230 | 201 | 14.4% |
| Umsatz mit anderen Segmenten | 114 | 115 | -0.9% |
| Total Nettoumsatz | 344 | 316 | 8.9% |
| Segmentaufwand (inkl. Intercompany) | (324) | (280) | 15.7% |
| EBITDA | 20 | 36 | -44.4% |
| Marge in % Nettoumsatz | 5.8 | 11.4 | |
| Abschreibungen | (50) | (46) | 8.7% |
| EBIT | (30) | (10) | - |

| In Millionen CHF bzw. Anzahl | 31.03.2007 | 31.03.2006 | Veränderung |
|---|------------|------------|-------------|
| Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte | 37 | 31 | 19.4% |
| Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen | 4 654 | 4 259 | 9.3% |

Der Umsatz mit externen Kunden stieg im Vergleich zum Vorjahr um 14,4% auf CHF 230 Millionen, hauptsächlich wegen des höheren Umsatzes von Swisscom IT Services im Bereich Informatik-Outsourcing. Der EBITDA hat aufgrund von Kosten für den Aufbau neuer Geschäftsbereiche um 44,4% auf CHF 20 Millionen abgenommen.

Der Umsatzanstieg bei Swisscom IT Services von 20,2% auf CHF 101 Millionen ist hauptsächlich eine Folge des höheren Umsatzes im Bereich Informatik-Outsourcing. Die Zunahme des Umsatzes von Hospitality Services um CHF 7 Millionen auf CHF 18 Millionen ist einerseits auf die erhöhte Nutzung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Internetanschlüssen in Hotels und Konferenzzentren, andererseits auf die Ausweitung des Geschäfts auf die USA durch die Übernahme der Core Communications Corp. im Juni 2006 zurückzuführen.

Der Segmentaufwand nahm umsatzbedingt sowie durch Kosten für den Aufbau von neuen Geschäftsbereichen um 15,7% auf CHF 324 Millionen zu.

Corporate

«Corporate» umfasst die Headquarters-Divisionen, Shared Services für Gruppengesellschaften, die Swisscom Immobilien AG und die Beschäftigungsgesellschaft Worklink.

Das Segment Corporate hat sich wie folgt entwickelt:

| In Millionen CHF | 31.03.2007 | 31.03.2006 | Veränderung |
|---|------------|-------------|---------------|
| Total Umsatz mit externen Kunden | 19 | 16 | – |
| Umsatz mit anderen Segmenten | 139 | 148 | –6.1% |
| Total Nettoumsatz | 158 | 164 | –3.7% |
| Segmentaufwand (inkl. Intercompany) | (148) | (163) | –9.2% |
| EBITDA | 10 | 1 | – |
| Marge in % Nettoumsatz | 6.3 | 0.6 | |
| Abschreibungen | (15) | (12) | 25.0% |
| EBIT | (5) | (11) | –54.5% |

| In Millionen CHF bzw. Anzahl | 31.03.2007 | 31.03.2006 | Veränderung |
|---|------------|------------|-------------|
| Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte | 12 | 37 | –67.6% |
| Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen | 987 | 890 | 10.9% |

Der Nettoumsatz nahm aufgrund geringerer Verrechnungen der Headquarters-Divisionen an die Swisscom-Gruppengesellschaften um 3,7% ab. Der EBITDA hat hauptsächlich durch Gewinne aus dem Verkauf von Liegenschaften sowie Kosteneinsparungen der Immobiliengesellschaft Swisscom Immobilien AG zugenommen. Der Rückgang der Investitionen ist auf ein gruppenweites Projekt der Immobiliengesellschaft für die Neugestaltung der Arbeitsplätze im Vorjahr zurückzuführen.

Der Umsatz mit anderen Segmenten nahm um 6,1% auf CHF 139 Millionen ab. Grund dafür ist der Rückgang von Leistungen, die von den Headquarters-Divisionen an andere Gruppengesellschaften verrechnet werden.

Der Segmentaufwand nahm um 9,2% auf CHF 148 Millionen ab. Darin enthalten sind Aufwendungen für Stellenabbau von CHF 13 Millionen (Vorjahr CHF 26 Millionen), einschliesslich Aufwand für die Beschäftigungsgesellschaft Worklink AG.

Nettoverschuldung

| In Millionen CHF | 31.03.2007 | 31.12.2006 | Veränderung |
|--|--------------|--------------|--------------|
| Bankdarlehen | 4 246 | 4 243 | 3 |
| Finanzverbindlichkeiten aus Crossborder-Tax-Lease-Vereinbarungen | 1 418 | 1 459 | (41) |
| Verbindlichkeiten aus Finanzleasing | 600 | 637 | (37) |
| Übrige Finanzverbindlichkeiten | 269 | 244 | 25 |
| Verbindlichkeiten aus Inkassotätigkeiten | 96 | 128 | (32) |
| Total | 6 629 | 6 711 | (82) |
| Flüssige Mittel | (830) | (673) | (157) |
| Kurzfristige Finanzanlagen | (265) | (142) | (123) |
| Forderungen aus Inkassotätigkeiten | (366) | (385) | 19 |
| Finanzanlagen aus Lease-and-Leaseback-Transaktionen | (1 082) | (1 125) | 43 |
| Langfristige Derivative Finanzinstrumente | (5) | (7) | 2 |
| Nettoverschuldung | 4 081 | 4 379 | (298) |

Die Nettoverschuldung setzt sich zusammen aus den Finanzverbindlichkeiten und Verbindlichkeiten aus Inkassotätigkeiten (Accarda Gruppe) abzüglich flüssigen Mittel, kurzfristigen Finanzanlagen, Forderungen aus Inkassotätigkeiten (Accarda Gruppe), Finanzanlagen aus Crossborder-Tax-Lease-Transaktionen sowie langfristigen derivativen Finanzinstrumenten. Am 31. März 2007 betrug die Nettoverschuldung CHF 4 081 Millionen.

Die kurzfristigen Finanzanlagen umfassen Termingelder und Geldmarktanlagen mit einer Laufzeit von weniger als einem Jahr sowie Wertschriften. Die derivativen Finanzinstrumente dienen vor allem der Währungsabsicherung der Leasingverpflichtungen. Die Finanzverbindlichkeiten enthalten Leasingverbindlichkeiten und langfristige Rückmietverpflichtungen von Gebäuden. Die bilanzierten Leasingverbindlichkeiten werden im Umfang von CHF 1 082 Millionen durch langfristige Finanzanlagen gedeckt.

Ausblick

Wie bereits nach dem Jahresabschluss 2006 angekündigt, erwartet Swisscom für das gesamte Geschäftsjahr 2007 einen Umsatz von rund CHF 9,7 Milliarden und ein Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von rund CHF 3,9 Milliarden. Die Investitionen der Swisscom-Gruppe werden bei rund CHF 1,4 Milliarden liegen.

Konsolidierte Erfolgsrechnung (verkürzt)

| In Millionen CHF, ausgenommen Angaben pro Aktie | Anhang | ungeprüft | |
|---|--------|--------------|--------------|
| | | 31.03.2007 | 31.03.2006 |
| Nettoumsatz | | 2 376 | 2 375 |
| Material- und Dienstleistungsaufwand | | (441) | (409) |
| Personalaufwand | | (594) | (594) |
| Übriger Betriebsaufwand | | (444) | (418) |
| Aktivierte Eigenleistungen und übrige Erträge | | 71 | 80 |
| Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) | | 968 | 1 034 |
| Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten | | (349) | (348) |
| Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) | | 619 | 686 |
| Nettofinanzergebnis | 3 | (41) | (10) |
| Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften | 4 | (1) | |
| Ergebnis vor Ertragssteuern | | 582 | 675 |
| Ertragssteueraufwand | | (115) | (131) |
| Reingewinn | | 467 | 544 |
| Anteil Aktionäre Swisscom AG am Reingewinn | | 461 | 460 |
| Anteil Minderheitsaktionäre am Reingewinn | | 6 | 84 |
| Gewinn und verwässerter Gewinn pro Aktie (in CHF) | | 8.90 | 8.11 |

Konsolidierte Bilanz (verkürzt)

| in Millionen CHF | Anhang | ungeprüft | | |
|---|--------|---------------|---------------|--|
| | | 31.03.2007 | 31.12.2006 | |
| Aktiven | | | | |
| Kurzfristige Vermögenswerte | | | | |
| Flüssige Mittel | | 830 | 673 | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und übrige Forderungen | | 2 442 | 2 436 | |
| Übrige finanzielle Vermögenswerte | | 265 | 142 | |
| Übrige Vermögenswerte | | 342 | 286 | |
| Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte | 7 | 18 | 19 | |
| Total Kurzfristige Vermögenswerte | | 3 897 | 3 556 | |
| Langfristige Vermögenswerte | | | | |
| Sachanlagen | | 5 746 | 5 795 | |
| Goodwill und übrige immaterielle Vermögenswerte | | 4 743 | 4 726 | |
| Anteile an assoziierten Gesellschaften | | 226 | 221 | |
| Übrige finanzielle Vermögenswerte | | 1 123 | 1 164 | |
| Latente Ertragssteuerguthaben | | 84 | 93 | |
| Übrige nicht finanzielle Vermögenswerte | | 43 | 42 | |
| Total Langfristige Vermögenswerte | | 11 965 | 12 041 | |
| Total Aktiven | | 15 862 | 15 597 | |
| Passiven | | | | |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | | | | |
| Finanzielle Verbindlichkeiten | 4 | 1 599 | 1 568 | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrige Verbindlichkeiten | | 1 571 | 1 693 | |
| Laufende Ertragssteuerschulden | | 230 | 217 | |
| Übrige Verbindlichkeiten | | 672 | 706 | |
| Total Kurzfristige Verbindlichkeiten | | 4 072 | 4 184 | |
| Langfristige Verbindlichkeiten | | | | |
| Finanzielle Verbindlichkeiten | 4 | 4 934 | 5 015 | |
| Personalvorsorgeverpflichtungen | | 691 | 719 | |
| Latente Ertragssteuerschulden | | 345 | 350 | |
| Übrige Verbindlichkeiten | | 853 | 826 | |
| Total Langfristige Verbindlichkeiten | | 6 823 | 6 910 | |
| Total Verbindlichkeiten | | 10 895 | 11 094 | |
| Anteil Aktionäre der Swisscom AG am Eigenkapital | | 4 894 | 4 436 | |
| Anteil Minderheitsaktionäre am Eigenkapital | | 73 | 67 | |
| Total Eigenkapital | | 4 967 | 4 503 | |
| Total Passiven | | 15 862 | 15 597 | |

Konsolidierte Geldflussrechnung (verkürzt)

| in Millionen CHF | Anhang | ungeprüft | |
|---|--------|--------------|--------------|
| | | 31.03.2007 | 31.03.2006 |
| Geldflüsse aus betrieblicher Tätigkeit | | | |
| Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) | | 968 | 1 034 |
| Veränderung betriebliche Vermögenswerte und Verbindlichkeiten und übrige Einnahmen und Ausgaben aus betrieblicher Tätigkeit | | (224) | (126) |
| Nettozinsergebnis | | (31) | (8) |
| Ertragssteuerzahlungen | | (100) | (150) |
| Geldzufluss aus betrieblicher Tätigkeit | | 613 | 750 |
| Geldflüsse aus Investitionstätigkeit | | | |
| Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte | | (315) | (235) |
| Einnahmen aus Verkauf von Sachanlagen | | 14 | 12 |
| Erwerb von Tochtergesellschaften, abzüglich erworbener flüssiger Mittel | | (10) | (146) |
| Erwerb von Anteilen an assoziierten Gesellschaften | | (1) | (12) |
| Einnahmen und Ausgaben aus übrigen kurz- und langfristigen finanziellen Vermögenswerten, netto | | (89) | 618 |
| (Geldabfluss) Geldzufluss aus Investitionstätigkeit | | (401) | 237 |
| Geldflüsse aus Finanzierungstätigkeit | | | |
| Rückzahlung von finanziellen Verbindlichkeiten | | (45) | (30) |
| Aktienrückkauf | 5 | – | (136) |
| Erwerb eigener Aktien für aktienbasierte Vergütungen | | (10) | (17) |
| Dividendenzahlungen an Minderheitsaktionäre | | – | (285) |
| Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit | | (55) | (468) |
| Nettozunahme flüssiger Mittel | | 157 | 519 |
| Flüssige Mittel Anfang Jahr | | 673 | 1 023 |
| Währungsumrechnung auf flüssigen Mitteln | | – | 1 |
| Flüssige Mittel Ende Rechnungsperiode | | 830 | 1 543 |

**Aufstellung über die im Konzernabschluss erfassten Erträge und Aufwendungen
(verkürzt)**

| In Millionen CHF | Anhang | ungeprüft | |
|--|----------|------------|------------|
| | | 31.03.2007 | 31.03.2006 |
| Währungsumrechnung von ausländischen Konzerngesellschaften | 9 | (10) | |
| Marktwertanpassungen | 26 | 18 | |
| Steuereffekte | (1) | (1) | |
| Direkt im Eigenkapital erfasste Gewinne und Verluste, netto | 5 | 34 | 7 |
| Reingewinn | 467 | 544 | |
| Total erfasste Erträge und Aufwendungen | 5 | 501 | 551 |
| Anteil Aktionäre der Swisscom AG | 495 | 467 | |
| Anteil Minderheitsanteile | 6 | 84 | |

Anhang zum Zwischenabschluss (verkürzt)

1 Rechnungslegungsgrundsätze

Der vorliegende ungeprüfte konsolidierte Zwischenabschluss umfasst die Swisscom AG und alle ihre direkt und indirekt durch Stimmenmehrheit oder auf andere Weise kontrollierten Tochtergesellschaften. Der konsolidierte Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt und sollte in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2006 abgeschlossene Geschäftsjahr erstellten konsolidierten Jahresrechnung gelesen werden. Der konsolidierte Zwischenabschluss wurde Übereinstimmung mit den in der konsolidierten Jahresrechnung 2006 beschriebenen Grundsätzen der Rechnungslegung erstellt.

Die Erstellung des konsolidierten Zwischenabschlusses verlangt vom Management, Einschätzungen und Annahmen zu treffen. Änderungen von Einschätzungen und Annahmen werden in der Berichtsperiode angepasst, in der sich die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen geändert haben.

Die Ertragssteuern werden basierend auf einer Schätzung des für das Gesamtjahr erwarteten Ertragssteuersatzes berechnet.

2 Segmentberichterstattung

Per 1. Januar 2007 wurden die Swisscom Shops von Swisscom Fixnet auf Swisscom Mobile übertragen. Bedingt durch diese Änderung wurden die entsprechenden Vorjahreszahlen der neuen Struktur angepasst.

Die Leistungen zwischen den Segmenten werden zu Marktpreisen verrechnet. Besteht für eine Telekommunikationsleistung ein regulierter Preis für Mitbewerber wie beispielsweise für Interkonnektionsleistungen, so wird dieser Preis auch für die Verrechnung der internen Leistungen angewendet.

Die Finanzberichterstattung erfolgt nach folgenden Segmenten:

- **Fixnet**
- **Mobile**
- **Solutions**
- **Übrige**, enthält hauptsächlich Swisscom IT Services, umfassend im Wesentlichen die Swisscom IT Services AG und die Comit AG, Swisscom Broadcast, Antenna Hungária, die Accarda Gruppe, bestehend aus der Billag AG, der Accarda AG und der Medipa AG, sowie Swisscom Hospitality Services.
- **Corporate**, umfassend Headquarters-Divisionen, Shared Services für Gruppengesellschaften, die Swisscom Immobilien AG und die Beschäftigungsgesellschaft Worklink.

Der Nettoumsatz und die Betriebsergebnisse der einzelnen Segmente stellen sich für das erste Quartal 2007 und 2006 wie folgt dar:

| 31.03.2007, in Millionen CHF | ungeprüft | | | | | | Total |
|---|--------------|------------|------------|-------------|----------------|------------------|--------------|
| | Fixnet | Mobile | Solutions | Übrige | Corpo- rate | Elimi- nation | |
| Nettoumsatz mit externen Kunden | 971 | 911 | 245 | 230 | 19 | – | 2 376 |
| Nettoumsatz mit anderen Segmenten | 155 | 63 | 41 | 114 | 139 | (512) | – |
| Nettoumsatz | 1 126 | 974 | 286 | 344 | 158 | (512) | 2 376 |
| Segmentaufwand | (649) | (522) | (268) | (324) | (148) | 503 | (1 408) |
| Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) | 477 | 452 | 18 | 20 | 10 | (9) | 968 |
| <i>Marge in %</i> | 42.4 | 46.4 | 6.3 | 5.8 | 6.3 | – | 40.7 |
| Abschreibungen | (192) | (86) | (8) | (50) | (15) | 2 | (349) |
| Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) | 285 | 366 | 10 | (30) | (5) | (7) | 619 |

| 31.03.2006, in Millionen CHF | ungeprüft | | | | | | Total |
|---|--------------|------------|------------|-------------|----------------|------------------|--------------|
| | Fixnet | Mobile | Solutions | Übrige | Corpo- rate | Elimi- nation | |
| Nettoumsatz mit externen Kunden | 1 034 | 870 | 254 | 201 | 16 | – | 2 375 |
| Nettoumsatz mit anderen Segmenten | 179 | 84 | 39 | 115 | 148 | (565) | – |
| Nettoumsatz | 1 213 | 954 | 293 | 316 | 164 | (565) | 2 375 |
| Segmentaufwand | (690) | (492) | (275) | (280) | (163) | 559 | (1 341) |
| Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) | 523 | 462 | 18 | 36 | 1 | (6) | 1 034 |
| <i>Marge in %</i> | 43.1 | 48.4 | 6.1 | 11.4 | 0.6 | – | 43.5 |
| Abschreibungen | (192) | (93) | (7) | (46) | (12) | 2 | (348) |
| Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) | 331 | 369 | 11 | (10) | (11) | (4) | 686 |

3 Nettofinanzergebnis

| In Millionen CHF | ungeprüft | |
|---------------------------------------|-------------|-------------|
| | 31.03.2007 | 31.03.2006 |
| Zinsertrag | 30 | 28 |
| Zinsaufwand | (61) | (36) |
| Nettozinsergebnis | (31) | (8) |
| Barwertanpassungen auf Rückstellungen | (2) | (4) |
| Fremdwährungsgewinne | – | 1 |
| Übriges Finanzergebnis, netto | (8) | 1 |
| Nettofinanzergebnis | (41) | (10) |

4 Finanzverbindlichkeiten

| In Millionen CHF | ungeprüft | |
|--|--------------|--------------|
| | 31.03.2007 | 31.12.2006 |
| Bankdarlehen | 1 501 | 1 498 |
| Verbindlichkeiten aus Finanzleasing | 43 | 43 |
| Übrige finanzielle Verbindlichkeiten | 55 | 27 |
| Total Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | 1 599 | 1 568 |
| | | |
| Bankdarlehen | 2 745 | 2 745 |
| Finanzverbindlichkeit aus Crossborder-Tax-Lease-Vereinbarungen | 1 418 | 1 459 |
| Verbindlichkeiten aus Finanzleasing | 557 | 594 |
| Derivative Finanzinstrumente | 165 | 170 |
| Übrige finanzielle Verbindlichkeiten | 49 | 47 |
| Total Langfristige Finanzverbindlichkeiten | 4 934 | 5 015 |
| | | |
| Total Finanzverbindlichkeiten | 6 533 | 6 583 |

5 Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich wie folgt entwickelt:

| In Millionen CHF | ungeprüft | | | | | | | |
|---|---------------|-----------------|----------------|----------------|-----------------|--------------------|-----------------------------|--------------|
| | Aktienkapital | Kapitalreserven | Gewinnreserven | Eigene Aktien | Übrige Reserven | Aktionäre Swisscom | Anteil Minderheitsaktionäre | Eigenkapital |
| Bestand am 31. Dezember 2005 | 61 | 392 | 7 483 | (2 002) | 67 | 6 001 | 623 | 6 624 |
| Direkt im Eigenkapital erfasste Gewinne und Verluste, netto | – | – | 7 | – | – | 7 | – | 7 |
| Reingewinn | – | – | 460 | – | – | 460 | 84 | 544 |
| Total erfasste Erträge und Aufwendungen | – | – | 467 | – | – | 467 | 84 | 551 |
| Dividendenzahlungen | – | – | – | – | – | – | (285) | (285) |
| Erwerb eigener Aktien für aktienbasierte Vergütungen | – | – | – | (44) | – | (44) | – | (44) |
| Bestand am 31. März 2006 | 61 | 392 | 7 950 | (2 046) | 67 | 6 424 | 422 | 6 846 |
| | | | | | | | | |
| Bestand am 31. Dezember 2006 | 57 | 370 | 6 200 | (2 213) | 22 | 4 436 | 67 | 4 503 |
| Direkt im Eigenkapital erfasste Gewinne und Verluste, netto | – | – | 34 | – | – | 34 | – | 34 |
| Reingewinn | – | – | 461 | – | – | 461 | 6 | 467 |
| Total erfasste Erträge und Aufwendungen | – | – | 495 | – | – | 495 | 6 | 501 |
| Erwerb eigener Aktien für aktienbasierte Vergütungen | – | – | – | (37) | – | (37) | – | (37) |
| Bestand am 31. März 2007 | 57 | 370 | 6 695 | (2 250) | 22 | 4 894 | 73 | 4 967 |

Am 31. Dezember 2005 bestand im Zusammenhang mit dem Aktienrückkaufprogramm 2005 eine Verrechnungssteuerschuld von CHF 136 Millionen, welche im ersten 2006 an die Steuerbehörde bezahlt wurde. In der Geldflussrechnung wird die Zahlung in der Position Aktienrückkauf ausgewiesen.

6 Akquisitionen von Tochtergesellschaften und assoziierten Gesellschaften

Unternehmensübernahmen 2007

In den ersten drei Monaten 2007 wurden keine Tochtergesellschaften übernommen. Die Zahlungen im ersten Quartal 2007 von CHF 11 Millionen für den Erwerb von Anteilen an anderen Gesellschaften betreffen ausschliesslich Zahlungen von aufgeschobenen Kaufpreisen aus Unternehmensübernahmen aus Vorjahren.

Unternehmensübernahmen 2006

Im Laufe des Geschäftsjahres 2006 hat Swisscom verschiedene Tochtergesellschaften erworben. Die übernommenen Tochtergesellschaften sind Comit, die Betty-Gruppe, die Cybernet (Schweiz) AG, die Swapcom SA, Core Communications (neu Hospitality Services North America Corp.), die JW Service AG (neu Comit Strategic Sourcing AG), die Minick-Gruppe, die Undernet s.r.l. sowie ein Geschäftsbereich von Siemens Schweiz.

Die erworbenen Gesellschaften wurden ab dem Zeitpunkt des Vollzugs der Transaktion in die Konsolidierung einbezogen.

Am 4. Januar 2006 erwarb Swisscom IT Services 100% an der Banken-Informatikspezialistin Comit AG.

Swisscom Fixnet hat am 20. Oktober 2005 einen Vertrag zum Erwerb von 100% des Internet-Service-Providers Cybernet (Schweiz) AG unterzeichnet. Die Übernahme erfolgte nach der Zustimmung der Wettbewerbskommission am 22. März 2007.

Swisscom Solutions AG schloss mit Siemens Schweiz einen Vertrag zur Übernahme der Geschäftsfelder Telefonanlagen und IP-Kommunikationsplattformen für mittlere und grössere Geschäftskunden ab. Zu den übernommenen Geschäftsfeldern gehören auch Applikationen und Dienstleistungen sowie die Integration, der Betrieb und die Wartung von Datennetzwerken. Die Übernahme wurde am 28. Februar 2006 vollzogen.

Am 8. Juni 2006 hat die Hospitality Services SA eine Beteiligung von 98% an Core Communications Corp. erworben. Die Gesellschaft wurde nach dem Erwerb in Hospitality Services North America Corp. umbenannt. Hospitality Services North America ist eine US-amerikanische Service-Anbieterin von Datenkommunikations- und Internet-Lösungen für die Hotelindustrie.

Am 3. August 2006 hat Swisscom eine Beteiligung von 100% an Swapcom (Frankreich) erworben. Swapcom ist auf serverseitige Softwarearchitektur für den Mobilfunkbereich spezialisiert und entwickelt Softwarelösungen.

Swisscom hat am 27. September 2006 eine Beteiligung von 100% an den Stimmrechten und 65% am Kapital der Betty Holding AG übernommen. Die Betty Holding AG (Zürich) hält 100% an Betty Technology AG (Zug), Betty TV AG (München) und Betty TV Entwicklungs- und Dienstleistungs GmbH (München). Betty ist Anbieterin einer Fernbedienung für das interaktive Fernsehen.

Am 13. Oktober 2006 erwarb Swisscom eine Beteiligung von 100% an der JW Service AG, die im Anschluss an die Übernahme in die Comit Strategic Sourcing AG umbenannt wurde. Die Gesellschaft ist als IT-Dienstleisterin in der Finanzindustrie tätig und bietet Consulting, Projekt-Management und Software-Entwicklung an.

Airbites hat im Zusammenhang mit dem Aufbau ihrer Geschäftstätigkeiten in Osteuropa am 8. November 2006 einen Anteil von 87,5% an der Undernet s.r.l. erworben.

Swisscom Mobile übernahm am 4. Dezember 2006 eine Beteiligung von 100% an der Minick Holding AG und ihren Tochtergesellschaften in der Schweiz, Deutschland, Grossbritannien und Spanien. Minick ist eine Anbieterin von Lösungen für mobile Internetportale und interaktive Anwendungen.

7 Zur Veräusserung gehaltene langfristige Vermögenswerte

In den Vermögenswerten zum Verkauf sind Buchwerte von Liegenschaften von CHF 18 Millionen enthalten, die voraussichtlich 2007 veräussert werden. Die geplanten Veräusserungen sind eine Folge der Optimierung der Nutzung von Gebäuden bei der Swisscom Immobilien AG.

8 Rückstellungen und Eventualverbindlichkeiten

Die in der konsolidierten Jahresrechnung 2006 erfassten Rückstellungen und im Anhang erläuterten Eventualverbindlichkeiten haben sich im laufenden Geschäftsjahr nicht wesentlich verändert.

9 Nahe stehende Unternehmen und Personen

Die Transaktionen zwischen Swisscom und den verschiedenen nahe stehenden Unternehmen und Personen in den ersten drei Monaten 2007 sind vergleichbar mit denjenigen Transaktionen wie sie im Finanzbericht 2006 erläutert wurden.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Genehmigung des Zwischenberichts

Der Verwaltungsrat der Swisscom AG hat die Freigabe des vorliegenden Zwischenberichts am 8. Mai 2007 genehmigt.

Öffentliches Übernahmeangebot für Fastweb

Am 10. April 2007 hat Swisscom ein freundliches Übernahmeangebot für 98,26% der Aktien von FASTWEB S.p.A. (Fastweb) lanciert. Fastweb ist der zweitgrösste Festnetz-Operator und führende Provider für IP-basierte Dienstleistungen in Italien. Im März 2007 hat Swisscom einen Anteil von 1,74% der Aktien an Fastweb erworben. Swisscom bietet den Aktionären von Fastweb einen Preis von EUR 47,00 pro Aktie, welches einem Gesamtpreis von EUR 3,7 Milliarden für 100% der Aktien entspricht. Das öffentliche Übernahmeangebot dauert bis und mit 15. Mai 2007. Swisscom beabsichtigt die Transaktion, welche möglicherweise eine Refinanzierung von Fastweb's Schulden in Höhe von EUR 1,1 Milliarden beinhaltet, mit Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten und, abhängig von der Höhe der angedienten Aktien, durch Verkauf von eigenen Aktien zu finanzieren.

Swisscom verkauft 100% von Antenna Hungária an Télédiffusion de France (TDF)

Am 8. Mai 2007 vereinbarte Swisscom mit der französischen TDF den Verkauf von Antenna Hungária zum Preis von CHF 540 Millionen. Der Vollzug der Transaktion findet nach der Genehmigung durch die ungarischen Wettbewerbsbehörden statt. Der Gewinn vor Steuern, einschliesslich bisher im Konzerneigenkapital erfasster kumulierter Währungsdifferenzen, beträgt voraussichtlich CHF 162 Millionen.

Die Swisscom-Aktie an der virt-x: Kursentwicklung seit IPO



Informationen zur Aktie

| 31.12.2006 – 31.03.2007 | virt-x | NYSE |
|---|--------------|-----------|
| Schlusskurs per 31.12.2006 | CHF 461.25 | USD 37.76 |
| Schlusskurs per 31.03.2007 ¹ | CHF 439.25 | USD 36.15 |
| Höchstkurs ¹ | CHF 486.00 | USD 38.90 |
| Tiefstkurs ¹ | CHF 423.25 | USD 35.14 |
| Total Handelsvolumen in Aktien | 9 746 677 | 2 484 300 |
| Tagesdurchschnitt in Aktien | 157 204 | 40 726 |
| Total Umsatzvolumen in Millionen | CHF 4 476.23 | USD 93.15 |
| Tagesdurchschnitt in Millionen | CHF 71.05 | USD 1.53 |

Quelle: Bloomberg

¹ bezahlte Kurse

Informationen zur Aktie

Am 31. März 2007 besteht das Aktienkapital aus insgesamt 56 718 561 Namensaktien, wovon die Schweizerische Eidgenossenschaft gemäss Telekommunikations-Unternehmensgesetz (TUG) die Mehrheit besitzt. Die im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms 2006 erworbenen 4 916 618 Aktien werden abhängig vom Erfolg der Beteiligungsabsicht von Swisscom am italienischen Unternehmen Fastweb für deren Finanzierung verwendet oder später vernichtet. Per Ende März 2007 weist Swisscom 48 077 eingetragene Aktionäre und einen Dispobestand (ohne Eigenbestand) von rund 14% aus. Der Nennwert pro Namensaktie beträgt CHF 1.

Die an der ordentlichen Generalversammlung 2007 beschlossene Dividendenzahlung pro Aktie von CHF 17 (Vorjahr CHF 16) erfolgte am 27. April 2007.

Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme. Stimmrechte können nur dann ausgeübt werden, wenn der Aktionär im Aktienregister von Swisscom mit Stimmrecht eingetragen worden ist. Der Verwaltungsrat kann die Eintragung eines Aktionärs mit Stimmrecht in das Aktienregister ablehnen, wenn die entsprechenden Stimmrechte des Aktionärs 5% des Aktienkapitals überschreiten.

Form 20-F

Der Jahresabschluss auf Form 20-F wurde am 23. April 2007 an die Securities and Exchange Commission (SEC) eingereicht und ist abrufbar unter www.swisscom.com/ir.

Finanzkalender

| | |
|------------------|---------------------------------|
| 8. August 2007 | Halbjahresbericht 2007 |
| 7. November 2007 | Zwischenbericht 3. Quartal 2007 |

Handelsorte

Die Swisscom-Aktien werden an der paneuropäischen Plattform virt-x unter dem Symbol «SCMN» (Valorennummer 874251) und in der Form von American Depository Shares (ADS) im Verhältnis 1:10 an der New York Stock Exchange unter dem Symbol «SCM» (Valorennummer 949527) gehandelt.

| Börsenplatz | Bloomberg | Reuters | Telekurs |
|----------------|-----------|---------|-----------|
| virt-x, London | SCMN, VX | SCM.VX | SCMN, VTX |
| NYSE, New York | SCM | SCM | SCM, NYS |

Quartalsübersicht 2006 und 2007

| In Millionen CHF | 1. Quartal | 2. Quartal | 3. Quartal | 4. Quartal | 2006 | 1. Quartal | 2. Quartal | 3. Quartal | 4. Quartal |
|---|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|------------|------------|------------|
| Nettoumsatz | 2 375 | 2 398 | 2 423 | 2 457 | 9 653 | 2 376 | | | |
| Material- und Dienstleistungsaufwand | (409) | (466) | (471) | (494) | (1 840) | (441) | | | |
| Personalaufwand | (594) | (555) | (542) | (587) | (2 278) | (594) | | | |
| Übriger Betriebsaufwand | (418) | (671) | (445) | (510) | (2 044) | (444) | | | |
| Aktivierte Eigenleistungen und übrige Erträge | 80 | 74 | 76 | 66 | 296 | 71 | | | |
| EBITDA | 1 034 | 780 | 1 041 | 932 | 3 787 | 968 | – | – | – |
| Abschreibungen Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte | (348) | (355) | (343) | (389) | (1 435) | (349) | | | |
| EBIT | 686 | 425 | 698 | 543 | 2 352 | 619 | – | – | – |
| Nettofinanzergebnis | (10) | (12) | (11) | (18) | (51) | (41) | | | |
| Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften | (1) | 14 | 4 | 13 | 30 | 4 | | | |
| Ertragssteueraufwand | (131) | (82) | (137) | (112) | (462) | (115) | | | |
| Gewinn aus weitergeführten Geschäftsbereichen | 544 | 345 | 554 | 426 | 1 869 | 467 | – | – | – |
| Ergebnis aus nicht weitergeführten Geschäftsbereichen | – | 32 | – | 4 | 36 | – | – | – | – |
| Reingewinn | 544 | 377 | 554 | 430 | 1 905 | 467 | – | – | – |
| Anteil Aktionäre Swisscom AG am Reingewinn | 488 | 299 | 470 | 342 | 1 599 | 461 | | | |
| Anteil Minderheitsaktionäre am Reingewinn | 56 | 78 | 84 | 88 | 306 | 6 | – | – | – |
| Nettoumsatz nach Segmenten¹ | | | | | | | | | |
| Fixnet | 1 213 | 1 193 | 1 148 | 1 136 | 4 690 | 1 126 | | | |
| Mobile | 954 | 989 | 1 018 | 1 015 | 3 976 | 974 | | | |
| Solutions | 293 | 294 | 301 | 332 | 1 220 | 286 | | | |
| Übrige | 316 | 322 | 329 | 367 | 1 334 | 344 | | | |
| Corporate | 164 | 165 | 159 | 149 | 637 | 158 | | | |
| Intercompany-Elimination | (565) | (565) | (532) | (542) | (2 204) | (512) | | | |
| Total Nettoumsatz | 2 375 | 2 398 | 2 423 | 2 457 | 9 653 | 2 376 | – | – | – |
| EBITDA nach Segmenten | | | | | | | | | |
| Fixnet | 523 | 323 | 489 | 470 | 1 805 | 477 | | | |
| Mobile | 462 | 431 | 481 | 429 | 1 803 | 452 | | | |
| Solutions | 18 | 19 | 17 | 12 | 66 | 18 | | | |
| Übrige | 36 | (7) | 52 | 37 | 118 | 20 | | | |
| Corporate | 1 | 20 | 9 | (7) | 23 | 10 | | | |
| Intercompany-Elimination | (6) | (6) | (7) | (9) | (28) | (9) | | | |
| Total EBITDA | 1 034 | 780 | 1 041 | 932 | 3 787 | 968 | – | – | – |
| Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte | 235 | 291 | 326 | 472 | 1 324 | 315 | | | |
| Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen | 16 544 | 16 739 | 16 875 | 17 068 | 17 068 | 17 157 | | | |

¹ Inklusive Umsatz mit anderen Segmenten.

| Anschlüsse in Tausend | 1. Quartal | 2. Quartal | 3. Quartal | 4. Quartal | 2006 | 1. Quartal | 2. Quartal | 3. Quartal | 4. Quartal |
|---|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|------------|------------|------------|
| Operationelle Daten Fixnet | | | | | | | | | |
| PSTN-Anschlüsse | 2 923 | 2 911 | 2 892 | 2 891 | 2 891 | 2 884 | | | |
| ISDN-Anschlüsse | 888 | 878 | 867 | 856 | 856 | 843 | | | |
| Total Anschlüsse PSTN / ISDN | 3 811 | 3 789 | 3 759 | 3 747 | 3 747 | 3 727 | – | – | – |
| | | | | | | | | | |
| Breitbandanschlüsse Retail | 775 | 846 | 886 | 936 | 936 | 995 | | | |
| Breitbandanschlüsse Wholesale | 414 | 407 | 419 | 432 | 432 | 439 | | | |
| Total Breitbandanschlüsse | 1 189 | 1 253 | 1 305 | 1 368 | 1 368 | 1 434 | – | – | – |
| | | | | | | | | | |
| Verkehrsvolumen Retail in Millionen Minuten | | | | | | | | | |
| Verkehr Nah- und Fernbereich | 1 711 | 1 547 | 1 469 | 1 585 | 6 312 | 1 616 | | | |
| Verkehr Fix-to-Mobile | 231 | 232 | 231 | 232 | 926 | 232 | | | |
| Verkehr Internet | 470 | 375 | 327 | 315 | 1 487 | 288 | | | |
| Total Verkehr National | 2 412 | 2 154 | 2 027 | 2 132 | 8 725 | 2 136 | – | – | – |
| Verkehr International | 235 | 222 | 217 | 229 | 903 | 232 | | | |
| Total Verkehr Retail | 2 647 | 2 376 | 2 244 | 2 361 | 9 628 | 2 368 | – | – | – |
| | | | | | | | | | |
| Verkehrsvolumen Wholesale in Millionen Minuten | | | | | | | | | |
| Total Verkehr Wholesale | 4 390 | 4 056 | 3 807 | 3 907 | 16 160 | 3 918 | | | |
| | | | | | | | | | |
| Teilnehmerbestand in Tausend | 1. Quartal | 2. Quartal | 3. Quartal | 4. Quartal | 2006 | 1. Quartal | 2. Quartal | 3. Quartal | 4. Quartal |
| Operationelle Daten Mobile | | | | | | | | | |
| Postpaid | 2 669 | 2 703 | 2 752 | 2 805 | 2 805 | 2 849 | | | |
| Prepaid | 1 701 | 1 766 | 1 811 | 1 827 | 1 827 | 1 858 | | | |
| Total | 4 370 | 4 469 | 4 563 | 4 632 | 4 632 | 4 707 | – | – | – |
| | | | | | | | | | |
| In CHF, Minuten bzw. Millionen | | | | | | | | | |
| ARPU in CHF | 65 | 66 | 66 | 62 | 65 | 59 | | | |
| AMPU in Minuten | 120 | 125 | 126 | 126 | 124 | 127 | | | |
| Anzahl SMS In Millionen | 521 | 511 | 526 | 549 | 2 107 | 559 | | | |
| | | | | | | | | | |
| Verkehrsvolumen in Millionen Minuten | 1. Quartal | 2. Quartal | 3. Quartal | 4. Quartal | 2006 | 1. Quartal | 2. Quartal | 3. Quartal | 4. Quartal |
| Operationelle Daten Solutions | | | | | | | | | |
| Verkehr Nah- und Fernbereich | 417 | 383 | 366 | 374 | 1 540 | 380 | | | |
| Verkehr Fix-to-Mobile | 63 | 62 | 60 | 61 | 246 | 61 | | | |
| Total Verkehr National | 480 | 445 | 426 | 435 | 1 786 | 441 | – | – | – |
| Verkehr International | 90 | 85 | 83 | 84 | 342 | 88 | | | |
| Total Verkehr National u. International | 570 | 530 | 509 | 519 | 2 128 | 529 | – | – | – |

Der Zwischenbericht erscheint in Deutsch und Englisch. Die deutsche Version ist verbindlich.

Zukunftsbezogene Stellungnahme

This communication contains Statements that constitute “forward-looking Statements”. In this communication, such forward-looking statements include, without limitation, statements relating to our financial condition, results of operations and business and certain of our strategic plans and objectives. Because these forward-looking statements are subject to risks and uncertainties, actual future results may differ materially from those expressed in or implied by the statements. Many of these risks and uncertainties relate to factors which are beyond Swisscom’s ability to control or estimate precisely, such as future market conditions, currency fluctuations, the behavior of other market participants, the actions of governmental regulators and other risk factors detailed in Swisscom’s past and future filings and reports filed with the U.S. Securities and Exchange Commission and posted on our websites. Readers are cautioned not to put undue reliance on forward-looking statements, which speak only of the date of this communication. Swisscom disclaims any intention or obligation to update and revise any forward-looking statements, whether as a result of new information, future events or otherwise.

Für allgemeine Informationen:

Swisscom AG
Group Communications
CH-3050 Bern

- T+ 41 31 342 36 78
F+ 41 31 342 27 79
E swisscom@swisscom.com
www.swisscom.com

Für Finanzinformationen:

Swisscom AG
Investor Relations
CH-3050 Bern

- T+ 41 31 342 64 10
F+ 41 31 342 64 11
E investor.relations@swisscom.com
www.swisscom.com/ir